

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

29 (30.1.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29. Zweites Blatt.

Dienstag den 30. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe

(Mitglied des deutschen Vortrags-Verbandes, des deutschen Verbandes kaufm. Vereine und des kaufm. Verbandes Badens und der Pfalz).

Mittwoch den 31. Januar 1894,

Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag

des Intendanten des Großh. Badischen Hof- und Nationaltheaters
in Mannheim Herrn A. Praseh.

„Die Meininger und ihr Einfluß auf das Bühnenwesen
der Gegenwart.“

Eintritt für Nichtmitglieder 1.—,
Referentier Platz 1.50.

Einzelkarten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert und Hugo Kung (O. Laffert's Nachfolger), sowie Abends an der Kasse zu haben.

Wir erlauben uns, wiederholt darauf hinzuweisen, daß der Besuch der Vorträge sowohl Mitgliedern als Nichtmitgliedern nur gegen Vorzeigung der Karten gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.

Heute Nachmittag 3 Uhr Näbverein.

Aufforderung.

21. Diejenigen, welche eine Forderung an den Nachlass der hier verstorbenen Stallmeisterin Adolf Dehlwang Wittwe, Sophie geb. Baumberger, zu machen haben, werden aufgefordert, solche

innerhalb 14 Tagen

beim unterzeichneten Notar — Waldstraße 52 — anzumelden.

Karlsruhe, den 26. Januar 1894.

Groß-Notar
Bek.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 31. Januar d. J.,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Auftrage des Konkursverwalters Herrn G. Burger aus der Konkursmasse des Herrn J. G. Starf dahier

2 Kleiderschränke, 1 Badewanne, 1 Fauteuil,
2 Spiegel, 1 Divan, 1 Amerikanerstuhl, 1 eiserne Vertikale, 1 Elektrifiz-Automat, 21 Stück Kupfergeschirr, 1 Tischbrett und 7 Servirbretter,
154 Kaffeetassen, 34 Sauciers, 30 Fruchttschaalen,
83 Zuckerpflaumen, 25 steinerne Häfen, 11 Büchsen Conserven, 70 Flaschen Tomatensauce, 4 Pastetenformen, 73 Weingläser, 60 Deckelgläser, 2 Punschbowlen, 12 Leintücher, 25 Kissenüberzüge, 62 Handtücher, 104 Tischdecken, 305 Servietten, 93 Messer und noch Verschiedenes
gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Karlsruhe, den 28. Januar 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Oeffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 31. Januar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 altdeutschen Tisch, 1 Schränkchen, 3 Stühle,
1 Bank, 1 Etage, 2 Sessel und 1 Lehnstuhl
von Eichenholz, ferner 1 Spiegelschrank, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Tische, 6 Rohrstühle,
1 Sopha, 1 Buchstisch, 1 Fleischwage, 1 Hackfloß, 1 Stück grünes Billardtuch und noch Verschiedenes.
Karlsruhe, den 28. Januar 1894.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

21. Mittwoch den 31. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar öffentlich versteigert:

40 Flaschen guten französischen Cognac, 200 Paar weiße und farbige Glacéhandschuhe für Herren, Damen, Konfirmanden und Kinder, Perlbesatz und Spitzen, sehr schöne Damenleiderstoffe in schicklichen Resten und den neuesten Dessins, Schurzzeuge, Blousenstoffe, Cachemires, weiß und crème, für Konfirmanden, Unterröcke, Wollflanellen für Unterröcke, Kölsch, feiner Damast, Mattazendrell, Halbflanellen etc.,
wozu Liebhaber herzlich einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Gegenstein.

Stammholzversteigerung.

Die Gemeinde Egenstein versteigert am Montag den 5. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr, in ihrem diesjährigen Gabholzschlag (Distrikt Pfeifersgrund) folgendes Stammholz:

105 Stämme Pappeln, 16 Rüden (Wagnerholz), 8 Eichen, 6 Silberpappeln, 4 Eichen, 3 Bellen, 1 Rotherte.

Zusammenkunft beim Rathhause hier, von wo aus man die Herren Steigerer in den Wald bezw. auf Ort und Stelle begleiten wird.

Egenstein, den 27. Januar 1894.
Bürgermeister Neck.

Gegenstein. Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Egenstein versteigert am Donnerstag den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hofe des Faselpächters Jungmann, Berderstraße Nr. 217, einen abgängigen Schweinfasel gegen baare Zahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Egenstein, den 27. Januar 1894.
Bürgermeister Neck.

Holzversteigerung in Pforz.

Donnerstag den 8. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, zu Pforz in der Wirthschaft „zum Anker“, werden aus dem Pforzer Gemeindeforste, Distrikt „Zwerchlache“, u. „Eichensuppe“, nachbezeichnete Hölzer öffentlich versteigert:

27 Eichenstämme 4., 5. und 6. Klasse,
8 Buchenstämme 2. Klasse,
8 Ahornstämme 2. und 3. Klasse,
3 Iffentstämme 3. Klasse,
42 Eichenstämme 2. und 3. Klasse,
52 Rüsternstämme 1., 2. und 3. Klasse,
33 Erlenstämme 2. und 3. Klasse,
1 Birkenstamm 2. Klasse,
25 Eichen-Nußstangen 3. und 4. Klasse,
18 Eichen-Nußstangen 2. und 3. Klasse,
2 Erlen-Nußstangen 2. Klasse und
8 Rüstern-Nußstangen 2. und 3. Klasse.

Pforz, den 26. Januar 1894.
Das Bürgermeistramt.
gez. Müller.

Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße 1 ist im 4. Stock eine nach dem Akademieplatz gelegene Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche, Keller und Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

*21. Akademiestraße 39 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

31. Amalienstraße 67 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Amalienstraße 46, parterre.

* Bürgerstraße 15 ist der 2. Stock des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller u. i. w., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

21. Douglasstraße 11 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

* Durlacherstraße 10 ist der 2. Stock von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten.

*21. Erbrinzenstraße 13 ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ein kinderloses Ehepaar oder an eine einzelne Frau zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Gartenstraße 15, Ecke der Karlstraße, ist im 1. und 4. Stock eine Wohnung, bestehend in je 3 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten Zimmern nebst Dachkammer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Gartenstraße 17, Neubau, sind im 1., 2., 3. und 4. Stock herrliche Wohnungen mit allerorts freier Aussicht, ohne Vis-à-vis, bestehend in je 4 prachtvollen, der Neuzeit entsprechend hergestellten, großen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst allem sonstigen Zugehör, per 21. April zu vermieten. Näheres im Bau oder Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Gottesauerstraße 5 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus, parterre, oder Kriegsstraße 130 im Kontor.

*3.1. Kaiser-Allee sind in ruhigem Hause Wohnungen von 4 großen Zimmern mit Balkon, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 188 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 35 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Friseurgeschäft.

* Kaiserstraße 59 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei F. Weber im Laden.

Karlstraße 11 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 23. April um 450 Mk. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im 1. Stock.

* Karlstraße 97 ist im 3. Stock eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Kronenstraße 60, in der Nähe von der Bahn, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebendasselbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Kurvenstraße 25, in schöner, freier Lage, ist der 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April sehr billig zu vermieten. Nähere Auskunft parterre.

*2.1. Lessingstraße 14 ist eine Mansardenwohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Lessingstraße 40 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenständer, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock links oder Kriegsstraße 130 im Kontor.

* Lessingstraße 54 sind 2 Wohnungen, die eine von 2 Zimmern, Mansarde, Küche u. Keller im 4. Stock des Vorderhauses; die andere von 2 Zimmern, Küche und Keller im 2. Stock des Seitenbaues auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 31 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in drei nach der Straße gelegenen Zimmern, Küche, Abort innerhalb Abchluss, Dachkammer, Keller mit allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Luisenstraße 87 sind in schönem Hinterhaus zwei kleine Wohnungen und im Vorderhaus eine Mansardenwohnung auf 23. April an ruhige, ordnungsliebende Leute zu vermieten. Die Wohnungen bestehen aus je 2 kleinen Zimmern, Küchen, Kellern und Speicherkammern.

* Werderstraße 89 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

* Bähringerstraße 57 sind zwei freundliche Wohnungen, die eine von 3 Zimmern nebst Küche und Speicher, für sich abgeschlossen, und die andere von 3 Zimmern und Alkov nebst großer Küche und Speicher, beide mit Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Näheres im Vordergebäude, 2. Stock, beim Eigentümer.

— Bähringerstraße 61 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten, dergleichen im 1. Stock eine kleine Wohnung sammt Küche und Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Bähringerstraße 64 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher, auf sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ecke der Marien- und Werderstraße 53 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre links.

3.1. Ein sehr schönes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, mit Küche, Keller u. s. w. ist auf 23. April an eine ruhige Person zu vermieten. Die Wohnung kann eventuell schon am 1. März bezogen werden. Zu erfragen Amalienstraße 46, parterre.

* Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern und Küche ist auf 1. Februar an ruhige Leute zu vermieten: Amalienstraße 22 im Cigarrenladen.

3.1. Zwei große, freundliche Zimmer und Küche im 2. Stock des Hinterhauses per 23. April zu vermieten. Näheres Rinkel 30 im Laden.

— Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 hübschen, tapezierten Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. April an ruhige Bewohner zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 26 im 1. St.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Dirschstraße 87 sind pro 23. April oder auch früher zu vermieten:

im 2. und 4. Stock zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör, sowie parterre ein Laden mit Einrichtung und anstößendem Zimmer.

Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

Amalienstraße 83 (Kaiserplatz)

ist die ruhig und hübsch gelegene **Bel-Etage** von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 1. Stock daselbst, Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr. 3.1.

3.1. Kaiserstraße 57

ist eine Seitenbauwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85 auf dem Bureau.

Wohnungen,

*2.1. die eine von 4 Zimmern, 1 Küche und 2 Kellern, die andere von 2 Zimmern, Küche und Kellern, auf den 23. April zu vermieten: Markgrafenstr. 27.

Durlach.

*3.1. Eine der Neuzeit entsprechende schöne Wohnung im 2. Stock von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör sowie Waschtrockenplatz und auf Verlangen Anteil am Garten ist auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 26.

Kaiserstraße 32 ist ein sehr schöner und geräumiger Laden

mit 2 großen Schaufenstern, anstößendem Kontor nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller u. per sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. In der Dirschstraße, nächst der Kriegsstraße, wird auf 23. März oder 1. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Von einer kleinen Familie wird auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör gesucht. Offerten unter Nr. 767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 764 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Badelabiet, Küche, Keller, 2 Mansarden, Waschküche oder Anteil an derselben, event. Balkon oder Garten im westlichen Stadtteil gesucht. Offerten mit Angabe des festen Preises unter Nr. 770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer Laden

wird zwischen der Karl-Friedrich- und Herrenstraße sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten: Bähringerstraße 60a im 2. Stock rechts.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an 2 Herren sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Marienstraße 13 im 2. Stock.

* Douglasstraße 10 ist im 2. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. Februar zu vermieten.

*2.1. Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Werderstraße 5, zwei Treppen hoch rechts, ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Rappertstraße 40 ist im 3. Stock rechts ein hübsch möbliertes, helles Zimmer mit Schreibtisch sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.1. Ein oder zwei schön und gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, Eingang Thurmstraße (Hilfale u. Käpple), eine Treppe hoch links.

* Bähringerstraße 19 sind zwei Treppen hoch zwei schön möblierte Zimmer, ineinandergehend (Wohn- und Schlafzimmer), um den billigen Preis von 20 Mark sofort zu vermieten.

*2.1. Ein größeres, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder später an eine oder zwei Personen billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 76 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit besonderem Eingang und ein einfaches, möbliertes Zimmer mit 2 Betten sind sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermieten: Marienstraße 1 im 4. Stock.

* Scheffelstraße 50 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Daselbst wird in ein anderes gut möbliertes Zimmer noch ein Herr als Mitbewohner gesucht.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zum Preise von 10 Mark zu vermieten: Kaiserstraße 137, 3 Treppen hoch.

Ein fein möbliertes Zimmer

mit 1 oder 2 Betten, in Mitte der Stadt, sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. Näheres Rinkel 20, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

* Durlacherstraße 89 ist eine große, helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Bäckerladen.

Drei unmöblierte Zimmer gesucht.

* Von einer einzelnen Dame wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Wasserleitung (ohne spezielle Küche) und Keller, für sich abgeschlossen, auf 23. April zu mieten gesucht. In ruhigem, sauberen Hause ist Querbau nicht ausgeschlossen. Lage zwischen Lamm- und Waldstraße. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 769 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. Näheres im **Gasthaus zur Stadt Pforzheim.**

C. Für eine ältere, alleinstehende Dame wird ein geeignetes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Zimmerarbeit mitbesorgt. Eintritt im Februar. Zeugnisse erwünscht. Lohn 60 Mk. per Vierteljahr. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird sofort gesucht. Zu erfragen nur im Laden Erbprinzenstraße 13.

C. Stellen finden: Mädchen, welche häuslich kochen können, bei Beamtenfamilien, Mädchen für Kinder und Zimmer, sowie mehrere brave Mädchen, welche auch etwas kochen können und denen Gelegenheit zum Kochenlernen geboten ist, für alle Arbeit. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Tagsschneider-Gesuch.

* Ein fleißiger, ruhiger Mann findet dauernde Stellung als Tagsschneider für Civil und Uniformen. Adressen unter Angabe der Gehaltsansprüche nebst seitiger Tätigkeit an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 765 erbeten.

Gesucht

wird ein tüchtiger Klavierspieler für eine Abendunterhaltung am Samstag Abend den 3. Februar. Offerten sind unter Nr. 771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ausläufer-Gesuch.

* Ein braver, fleißiger Bursche von ca. 14 Jahren wird als Ausläufer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiger Mann sucht sofort oder später als Hotelhausbursche oder Hertschaftsbdiener Stelle durch Frau Rinkel, Bürgerstraße 17.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches mehrere Jahre in einer Glas- und Materialwaarenhandlung tätig war, sucht ver sofort oder später ähnliche Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

R. Dienstpersonal jeder Art

sucht und findet Stellen durch Frau Rinkel, Bürgerstraße 17.

Zwei Privatmädchen,
welche kochen, waschen und ruhen können, suchen
sich Stellen durch Frau Ida Kühlethal, Böh-
ringerstraße 72 im 1. Stod.

Amme.

*2.1. Eine gesunde, kräftige Amme sucht Stelle.
Näheres Luisenstraße 39 im 2. Stod.

Ein gebildetes junges Mädchen,
welches Kinder im Klavierspiel unterrichten und bei
den Schularbeiten nachhelfen könnte, sucht für täg-
lich einlge Stunden passende Stelle. Gest. Offerten
bellebe man unter Nr. 766 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *2.1.

Aushilfe.

Ein tüchtiger Koch empfiehlt sich bei größeren
und kleineren Festlichkeiten. Zu erfragen Bürger-
straße 17 im Hinterhaus, parterre.

Das Anfertigen und Ausbessern
von den einfachsten bis zu den feinsten Kleidern
wird pünktlich, billig und rasch besorgt: verläng.
Karlstraße 60 im 4. Stod.
NB. Arme und Dienstmoten werden berücksichtigt.

Körbe, Siebe und Sessel

werden billig geflochten und reparirt bei M. Eckert,
Erdbrunnenstraße 26 im 2. Stod des Hinterhauses.
Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Person sucht Beschäftigung im Weiß-
nähen und Ausbessern. Näheres Scheffelstraße 50,
parterre.

Verloren.

Eine Deck-Gravatte mit goldener Nadel wurde
am Freitag Mittag zwischen 1 1/2 und 2 Uhr von der
Akademiestraße 36 bis zum Schloßplatz verloren.
Man bittet um gefällige Abgabe in obigem Hause
im 1. Stod.

Ein Karrenrad

und Karrenbrett sind Samstag Nacht abhanden
gekommen. Abzugeben Ritterstraße 10 bei Hof-
mehrgemelter Glasner.

Gefunden.

* Sonntag früh wurde in der Göttestraße ein
Geldtäschchen gefunden. Gegen Einrückungsge-
bühr abzugeben Herrenstraße 66, parterre.

Gefunden.

* Am Sonntag Abend wurde ein Geldbeutel
mit Inhalt gefunden. Abzugeben gegen Ausweis
und Entrichtung der Einrückungsgebühr: Lessing-
straße 20, parterre.

Zugelassen

ist ein noch junger, schwarzer Hund ohne Halsband.
Näheres Steinstraße 11, parterre.

Haus-Verkauf.

*3.1. In guter Lage der Erdbrunnenstraße ist
ein Geschäftshaus mit Laden unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Adressen unter Nr. 760
an das Kontor des Tagblattes gest. abzugeben.

Haus-Verkauf.

An der Durlacher Allee ist ein vorzüglich ren-
tires Haus mit 4 Zimmern im Stod zu ver-
kaufen; dasselbe rentirt sich derart, daß ein Stod
frei ist und noch 300 Mark übrig sind. Preis
40000 Mk. Anzahlung 4000 Mk. Offerten unter
Nr. 762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cigarrengeschäft

im besten Betriebe und mit guter Engros-Kund-
schaft ist wegen Uebernahme eines Hotels sofort zu
verkaufen. Erforderliches Kapital 3000 Mk. Of-
ferten unter Nr. 763 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Zu verkaufen.

*2.1. Eine im besten Zustande sich befindliche
Benzinrolle zum Ein- und Zweispännig fahren,
sowie eine sehr gute Dezimalwaage sind billig zu
verkaufen. Näheres Umlandstraße 28.

* Ein neuer Anzug für einen großen Herrn ist
zu verkaufen: Schloßplatz 6, parterre links.

* Eine Kinder-Badewanne aus Zink, 2. Größe,
beinahe noch neu, ist billig zu verkaufen. Näheres
Herrenstraße 33 im Querbau.

Zu verkaufen äußerst billig:

eine Quästler, gebraucht, fast neu, bestehend in
2 kompletten Betten, einer Giffonniere, einer Kom-
mode mit 4 Schubkästen, einem Sopha: Wilhelm-
straße 7, parterre. 4.3.

Zu verkaufen
äußerst billig.

Zwei aufgerichtete Betten mit halbfranzösischen
Bettschlatten, noch neu, sind im Auftrage zu ver-
kaufen: Kurvenstraße 21 im 4. Stod. 4.1.

Plüsch-Garnituren,

2 neue, feine, bestehend in je 1 Sopha und
4 Halbfauteuils, 1 Kameeltaschendivän und
verschiedene Sophas stehen sehr billig zum Ver-
kauf bei W. Kirichenlohr, Tapezier u. Dekorateur,
Bürgerstraße 8, parterre (kein Laden). *4.1.

Wegen Geschäfts-Aufgabe
sind zu verkaufen:

eine norddeutsche Mänge, ein Bügelofen, ein
Bügelisch und ein transportable Waschkeffel.
Näheres Douglasstraße 31. 3.1.

Für Friseur!

* Ein Waschtisch mit zwei Vabois und Wasser-
reservoirs, sowie drei große Spiegel mit Goldrahmen
sind billig zu verkaufen.

A. Lang, Friseur, Kaiserstraße 35.

Zu verkaufen.

Luisenstraße 67 sind bei Schuhmacher Haag
gute Gebirgekartoffeln zu haben, das Sester zu
70 Pfg., ein Meßlein 10 Pfg. *2.1.

Ein mittelgroßer, gebrannter Herd
ist zu verkaufen: Lindebeimerstraße 2 im 3. Stod.

Kauf-Gesuche.

* Ein langer Schleier von grobem, schwarzem
Crêpe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter Nr. 761 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Ein noch vollständig gut erhaltener, gebrauchter
Badeofen
wird zu kaufen gesucht: Wilhelmstraße 36 im
Bureau des Seitenbaues.

Ein Papageistig

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 779
an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Gebrauchtes Schuhmacherhandwerkzeug
wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 773
an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Klavierunterricht.

* Wer erheilt billigen Klavierunterricht? Offerten
im Kontor des Tagblattes unter Nr. 774 abzugeben.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
Cabeljan, Schollen, Zander, Hechte,
Turbot, Ostender Soles, Blau-
felsen, Rheinsalm, Wesersalm,
Austern, Seemuscheln, frisch gewässerte
Stodfische empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Unterwegs: lebende Summern.

Hasen. Hasen.

Heute Dienstag
werden wieder frische,
große Hasen auf dem
Markte beim Brunnen
zu jedem annehmba-
ren Preise abgegeben.

Holl. Schellfische

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Ia Emmenthalerkäse

per Pfund 80 Pfg.

Kramer,
Karl-Friedrichstr. 2.

Hofbutter,

feinste, süße, täglich zwei
mal frisch eintreffend,
per Pfund 1 Mark.

Kramer, 2.1.
Karl-Friedrichstraße 2.

Ver schwunden

sind innerhalb 8 Tagen unter Garantie Kopf-
schuppen und das Ausfallen der Haare durch
ächten Tanninbalsam per Flasche M. 1.50.
Zu haben bei

Gustav Schneider,
Herren- und Damenfriseur,
Herrenstraße 19, neben Finckh's Nachfolger.
Verkauf der Parfümerie-Specialitäten von
Roger & Gallet, Paris.

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfehlen für

Damen
Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,
mitten im Winter den Kopf reinigen
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,
dass dem regelmässigen Kopfwaschen
die regelmässige Erkältung folgt.
Ausserdem werden die Haare durch
das Trocknen auf dem Trocken-
Apparat ungemein leicht und auf-
tragend.

Wo werden alle Arten Stühle nach jeder
Zeichnung und nach jedem Muster in
jeder Holzart angefertigt, sowie das
Flechten und Reparieren aller Arten Rohr-, Wirth-
schafts- und Patentstuhlen besorgt?
In der Stuhlmacherei von

E. Kastel,

Kirch 8, Werkstätte Kronenstrasse 2.
NB. Das Flechten und Reparieren nicht mit den
Hausfiren zu vergleichen.



Fächer

aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas etc., stets das Neueste in allen Preislagen, bei

Friedrich Bloß,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.
Neumontirungen ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Schwämme

in frischer Sendung empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
Parfumerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Massiv goldene Trauringe

in jeder Preislage, mit Karatstempel versehen, zu billigen Preisen.
H. Reudter,
Juwelier.



— 1890 Goldene Medaille für größte und schönste Collection.

Fächer
werden prompt und billig reparirt in der Reparaturwerkstätte von
M. Peter, Waldstraße 37.

Baumwoll-Flanelle

von 45 Pfg. an bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Emil Bürkel,
Waldstraße 48.

Nähmaschinen,

das beste und solideste Fabrikat, verkauft unter fünfjähriger reeller Garantie

Alois Ziegler,
Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

Bade-Artikel

jeder Art.



Größtes Lager
Billigste Bezugsquelle
bei

Wilh. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Rehrichtständer

in vier verschiedenen Größen, sehr solid gearbeitet, sind zu billigem Preise vorrätzig in dem

Blechner- und Installationsgeschäft
J. Vetter & Reinhold,
16 Akademiestraße 16, Hinterhaus. 8.8.

Billigste Bezugsquelle

für Stühle in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
per Dutzend 36 Mark.
Grosses Lager in Wiener Stühlen von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.



Ventilatoren
jeder Art,
Windschutzhauben
auf Kamine etc.
Grösstes Lager bei
W. Göttle.



Zimmer-Closets
die größte Auswahl und billigst bei
Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

311 echte, gestempelte
nur ausländische
Briefmarken feine Privatmarken,
worunter 222 nur überseeische i. B. Cay, Chili, Columbus, B. St., Egypt., Indien, Austral. u. Umt. gest. Preis **1 M.**
H. Biering, Hamburg.

STELLA.

Über 1000 Stoff- und Buckskin-Hosen

zu 3 1/2, 4, 5, 6, 7 und 8 Mark,
reeller Werth das Doppelte,
empfiehlt die Herrenkleider-Fabrik von
N. Breitbarth, im großen Laden der Kaiser- u. Lammstr.



Masken-Garderobe.
* Costüme und Dominos für Herren und Damen sind leihweise und nach Maass zu haben bei
M. Gartner,
30 Waldstraße 30, 2. Stod, nächst der Kaiser-Passage.

Statt jeder besondern Anzeige.

Mathilde Westheimer,
Harry Rehbock,
Verlobte.
Karlsruhe, München,
im Januar 1894.

Codes-Anzeige.

* Liebeskummer geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau und Mutter **Angelina Geiler**, geb. Kehler, Sonntag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, unerwartet durch einen Herzschlag im Alter von 51 Jahren zu sich zu rufen.
Karlsruhe, den 29. Januar 1894.
Der tieftrauernde Gatte
nebst Tochter.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Dies statt jeder besondern Anzeige.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. Jan. I. Quartal. 20. Abonnements-Vorstellung. **Mauerblümchen.** Lustspiel in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Franziska: Fräul. St. Georges, vom Stadttheater in Chemnitz, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Mittwoch den 31. Jan. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Hänsel und Gretel.** Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Februar. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 22. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zolathe.** Lyrische Oper in einem Akt. Text nach Henrik Herz' „König René's Tochter“ von Modest Tschairowsky. Deutsche Uebersetzung von Hans Schmidt. Musik von B. Tschairowsky. — Zum ersten Male wiederholt: **Die Nürnberger Puppe.** Komische Oper in einem Akt, nach dem Französischen von Leuwen und A. Beauplan von Ernst Paqué. Musik von Adolf Adam. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 2. Februar. I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung. **Pension Schöller.** Posse in 3 Akten, nach einer Idee von Jakob von Karl Laufs. Musik: Fr. Lieder, vom Stadttheater in Zürich, als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 4. Febr. (Erste Fastnachts-Vorstellung) außer Abonnement. Neu einstudirt: **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf Arronge. Musik von R. Bial. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 5. Febr. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von Adolf Arronge. Musik von R. Bial. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

27. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	747 mm	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	745 „	„	„
6 „ Abds.	+ 2 1/2	745 „	Südwest	„
28. Jan.				
6 U. Morg.	+ 2	746 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	747 „	„	„
6 „ Abds.	+ 3	748 „	„	„

Ausverkauf
in
Gemüse-Conserven.

Noch kleiner Vorrath.
Adlerstraße 44.

Codes-Anzeige.

Statt jeder besondern Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Marie Geider, geb. Grabert,
Kreisgerichtsraths Wittwe,

heute Mittag 12 Uhr nach wiederholtem Schlaganfälle sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 29. Januar 1894.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach der Verstorbenen Wunsche wird die Leiche zur Verbrennung nach Heidelberg überführt.

Blumenspenden bittet man zu unterlassen.

Katholischer Kirchenbauverein.

Unsere statutenmäßige

Generalversammlung

findet statt am

Freitag den 2. Februar 1894,

Abends 8 Uhr,

im Nebenzimmer der Bierbrauerei Max Wolf, Werderstraße.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht des Kassiers.

2. Vorstandswahl.

3. Etwaige Anträge.

21.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenmusikverein (St. Stephan).

21. Von unseren aktiven Mitgliedern wird auch dieses Jahr wieder im kleinen Festhallsaal für unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige am

Sonntag den 4. Februar, Abends präzis von 7 1/2 Uhr an,

eine **Abendunterhaltung** mit **Theateraufführung etc. etc.** und anschließendem **Tanzvergnügen** veranstaltet. Das Erscheinen im **Costüm** ist erwünscht.

Die Eintrittskarten und zwar Einzelkarten zu 50 Pfg., sowie für reservirte (Tisch- oder Stuhl-) Plätze zu 1 Mk. sind gegen Vorzeigung der Mitgliedsarten von **Dienstag den 30. Januar d. Js.** an bei Herrn Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19, oder Abends beim Eingang in den Saal zu haben, reservirte Plätze nur bis **Sonntag den 4. Februar, Nachmittags 2 Uhr.** Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Deffentliche Barbier- u. Friseur-Versammlung

am **Dienstag den 30. Januar, Abends 9 Uhr,** in der **Restaurations zum goldenen Kranz, Adlerstr. 38, im hintern Lokal.**

Tagesordnung:

„Die wirtschaftliche Lage im Barbier- und Friseur-Gewerbe.“

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Einberufer.

Inventur-Ausverkauf.

Die nachstehenden Artikel werden, um damit zu räumen, zu den beigesetzten aussergewöhnlich billigen Preisen abgegeben:

Modell-Costüme aus feinen Stoffen (früherer Preis bis M. 200) zu 12 und 24 M.,	Lange Winter-Paletots	von 5 M. an,
Morgenkleider aus wollenen Stoffen von 6 M. an,	Lange Winter-Dolmans	von 8 M. an,
Morgenkleider , elegante Modelle, von 12 M. an,	Kinder-Mäntel	von M. 3.50 an,
Unterröcke von M. 1.50 an,	Kinder-Jacken	von M. 2.50 an,
Flanell-Blousen von 3 M. an,	Kinder-Kleider	von 3 M. an.
Trioot-Tailen von 2 M. an,	Zurückgesetzte Frühjahrs-Artikel:	
Sorties de Bal von 6 M. an,	Frühjahrsjacken , schwarz u. farbig, von 6 M. an,	
Pelerinen aus farbigem Seidenplüsch von 4 M. an,	Elegante seidene Mantelets von 6 M. an,	
Winter-Jacken und -Capes von 5 M. an,	Seidene und Spitzenfichus von 3 M. an,	
	Farbige Mantelets von 3 M. an.	

Die noch vorrätigen **Wintermäntel**, **Regenmäntel**, **Kindermäntel**, **Knaben-Anzüge** und **Knabenmäntel**, **Blousen**, **Muffe**, **Pelz-** und **Feder-Boas** werden gleichfalls zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** abgegeben.

S. Model.

Baugewerke-Zunung Karlsruhe.

Wir setzen unsere Mitglieder von dem Ableben des Herrn

Maurermeisters Jacob Lacroix

hierdurch geziemend in Kenntniß.

Die Beisetzung findet Dienstag den 30. d. M., Mittags 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle aus statt, wozu wir unsere Mitglieder zu zahlreicher Theilnahme einladen.

Karlsruhe, den 29. Januar 1894.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 23. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren, Sanitätsoffizieren und Militärbeamten höchsten Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar:

a. das Großkreuz:

dem Generalleutnant und Kommandeur der 28. Divisionen Freiherrn von Rössing und dem Generalleutnant und Kommandanten von Nassau Stiller von Heydelcampf;

b. den Stern zum innehabenden Kommandantenkreuz: dem Generalmajor und Kommandeur der 57. Infanterie-Brigade von der Mühlbe;

c. das Kommandantenkreuz 1. Klasse:

dem Generalmajor und Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade Berger, dem Generalmajor und Kommandeur der 14. Feld-Artillerie-Brigade von Wohl und dem Generalmajor und Kommandanten von Neubreitach Rau;

d. das Kommandantenkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub: dem Oberst und Kommandeur der 29. Kavallerie-Brigade von Piereß und Wilkau;

e. das Kommandantenkreuz 2. Klasse:

dem Oberst und Kommandeur des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 Buchsind und dem Oberst und Kommandeur des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 von Schmidt;

f. das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub:

dem Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 von Rodewald,

dem Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von Schierstedt,

dem Oberstleutnant und Kommandeur des Kurmärkischen Dragoner-Regiments Nr. 14 Grafen von Hardenberg,

dem Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 6. Badischen Infanterie-Regiment Kaiser Friedrich III. Nr. 114 Stelzer,

dem Oberstleutnant und etatsmäßigen Stabsoffizier im 7. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 142 Koeppel,

dem Oberstleutnant und Chef des Generalstabes des VIII. Armee-corps von Boff und dem Oberstleutnant z. D. Hohenstaedt, zugetheilt dem Generalkommando des XIV. Armee-corps;

g. das Ritterkreuz 1. Klasse:

dem Major und Bataillonskommandeur im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 von Gofler,

dem Major Kaschke, beauftragt mit den Funktionen des etatsmäßigen Stabsoffiziers im Infanterie-Regiment von Rüppel (1. Rheinischen) Nr. 25, dem Major und Kommandeur des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 von Adlerfeld, dem Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111 von Wartenberg, dem Major und etatsmäßigen Stabsoffizier im 2. Badischen Dragoner-Regiment Nr. 21 von Kleist, dem Major und Kommandeur des Rheinischen Jäger-Bataillons Nr. 8 von Gypson, dem Major und Abtheilungskommandeur im 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 Reser., dem Major und Kommandeur des Großherzoglich Mecklenburgischen Jäger-Bataillons Nr. 14 von Zanthier, dem Major Conrad vom Fürstlich-sachsen-Regiment Nr. 12, Adjutanten beim Generalkommando des XIV. Armee-corps, dem Major à la suite des Generalstabs der Armee Baenker von Dankenschweil, kommandirt zur Dienstleistung bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, dem Justizrath und Divisionsauditeur bei der 29. Division Freiherrn von Pechmann, dem Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt beim 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 Dr. Schmidt und dem Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt beim 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 Dr. André, beauftragt mit Wahrnehmung der divisionsärztlichen Funktionen bei der 28. Division.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem kaiserlichen Kommissar Dr. Karl Peters in Berlin das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Direktor des Berliner Theaters in Berlin, Ludwig Barnay, das Ritterkreuz 2. Klasse höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Direktor des Berliner Theaters in Berlin, Ludwig Barnay, das Ritterkreuz 2. Klasse höchsten Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. Januar 1894 gnädigst geruht, dem Oberförster Wilhelm Wenzler in Forbach die Bezirksförsterstelle Redarschwarzach, und dem Oberförster Heinrich Schwarz in Blumberg die Bezirksförsterstelle Forbach I zu übertragen.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Diegel in Karlsruhe.